

sicher, dass diese ehemals eine zehnbältrige Lage war, von der das erste Blatt verloren ist. Und wenn man den Umfang dessen, was auf den einzelnen noch vorhandenen neun Blättern steht, in Betracht zieht, ergibt sich, dass der fehlende Theil 1098—1159 genau ein Blatt der Lage füllen würde. Zweifellos haben die Annalen auch noch weiter als bis 1270 gereicht. Eine zweite Lage, auf der das Folgende stand, muss verloren sein.

Angeheftet ist der Lage eine ganz moderne Abschrift der Annalen in ihrem jetzigen Umfange. Auf dem Umschlage, in den das Ganze geheftet ist, steht: 'Cronicę seu memorię diverse pertinentes ad civitates domini Mediolani¹ et precipue ad civitatem Cremonę incipiendo de anno 1167² et sequendo usque de anno 1269. Incipiunt: Quando Federicus imperator cepit Mediolanum'. Zwar weiss ich nicht, welcher Zeit die Schrift dieser Inhaltsbezeichnung angehört, sondern nur, dass sie von einer neueren Hand geschrieben ist, aber nach Sprache und Orthographie möchte ich annehmen, dass sie aus dem 16. Jh. stammt. Jedefalls ist sie doch weit älter als die Garbelli'sche Abschrift. Ist das richtig, so kann diese nicht aus jener Hs. genommen sein, da dieser schon vor Garbelli's Zeit das erste Blatt mit dem Theile 1098 bis 1159 fehlte.

Dasselbe sollte man doch auch schon deshalb annehmen, weil Garbelli an Muratori den letzten Abschnitt der Annalen von 1233 bis 1270 nicht mit einschickte, da man nicht vermuthen kann, dass dieser Theil Muratori durch irgend einen Zufall abhanden gekommen ist³. Nun aber kommen andere Umstände hinzu, welche es nahezu unmöglich machen, dass die Abschrift aus der bekannten Hs. stammt. In jener heisst es nach dem Jahre 1229: 'Quae sequuntur in codice huius parvi chronici, alio caractere descripta sunt; additane propterea an ex eodem autographo desumpta, quis divinetur? Sic autem se habent'. In der Hs. ist aber von einem Wechsel der Hände durchaus nichts bemerkbar, im Gegentheil, die von Simonsfeld aus den verschiedenen Theilen der Annalen durchgepausten kleinen Schriftproben zeigen, dass die neun Blätter durchweg von einer Hand geschrieben sind. An anderer Stelle

1) Abgekürzt: 'Mni'. 2) So, weil in der ersten Notiz der Hs. 'MCLXVII.' für 'MCLXII.' verschrieben ist. 3) Denn ich habe die Garbelli'sche Abschrift, die sich heute auf der Biblioteca Estense in Modena befindet, gesehen und festgestellt, dass die Annalen 1232 mitten auf der Seite schliessen, obgleich die Ueberschrift lautet: 'Cronica quaedam antiquissima, quae incipit ab a. 1096. et finit in anno 1269'.